KEM traunstein
Klima- und Energie-Modellregion

www.kem-traunsteinregion.at

Gemeinschaftliche Erzeugungsanlagen kurz & bündig

Was ist eine GEA?

- Eine Gemeinschaftliche Erzeugungsanlage (GEA) ermöglicht es mehreren Parteien – auch Mieter*innen – in einem Gebäude, den Strom einer Photovoltaik-Anlage direkt im Haus zu nutzen.
- Alle Teilnehmer*innen müssen über denselben Hausanschluss versorgt werden; Auskunft dazu erhält man vom Netzbetreiber.
- Eine GEA erfordert keine eigene Rechtsform – es handelt sich um ein loses Zusammenwirken der Beteiligten; nicht alle Parteien des Gebäudes müssen daran teilnehmen.
- Eine GEA kann mit einer Bestandsanlage oder aber bei der Neuerrichtung einer PV-Anlage gegründet werden.
- Bestehende Stromlieferverträge und Einspeiseverträge bleiben von der GEA unberührt und können von den Beteiligten auch mit GEA frei gewechselt werden.

Vorteile einer GEA

- Reduzierte Stromkosten im Vergleich zum Netzbezug
- Keine Netzentgelte oder Steuern für selbstgenutzten PV-Strom
- Erhöhung des Eigenverbrauchs verbessert die Wirtschaftlichkeit der Anlage

Technische Umsetzung

- Smart Meter der GEA und der Teilnehmenden messen Verbrauch und Erzeugung im Viertelstundentakt
- Überschüssiger Strom wird ins Netz eingespeist und verkauft
- Reststrombedarf wird weiterhin übers Netz geliefert

Betriebs- und Finanzierungsmodelle für neue PV-Anlagen

- Gebäudeeigentümer/innen finanziert/finanzieren die Anlage (z. B. über Rücklagen)
- Teilnehmer*innen finanzieren gemeinsam (z. B. durch einen Verein)
- Externer Dienstleister finanziert und verpachtet die Anlage

Zur GEA in 10 Schritten

1. Beteiligte klären – mindestens zwei Parteien notwendig
2. Betriebsmodell auswählen – Eigentümer, Verein, externer Betreiber (bei Neuerrichtung)
3. Anlagenerrichter beauftragen (bei Neuerrichtung)
4. Verträge mit den Teilnehmern aufsetzen – Vorlagen bei der KEM Traunstein erhältlich
5. Registrierung als Marktteilnehmer auf www.ebutilities.at
6. Netzzugangsvertrag mit Netzbetreiber abschließen (bei Neuerrichtung)
7. Anlage errichten und in Betrieb nehmen (bei Neuerrichtung)
8. Registrierung im EDA-Anwenderportal
9. Teilnehmer*innen erteilen Datenfreigabe für die GEA beim Netzbetreiber
10. Laufender Betrieb und Abrechnung

Neugierig?

Ausführliche Informationen bietet die Koordinationsstelle für Energiegemeinschaften des Klima- und Energiefonds auf ihrer *Website*.

KEM Traunsteinregion, Ing. Christian Hummelbrunner
Krottenseestraße 45, 4810 Gmunden
E-Mail: office@kem-traunsteinregion.at